

Kreativ-Politische Frauengruppe – Blüten der Wertschätzung für Frauen und Frieden mit *Anni und Martha*
Ort: Münchner Freiwillige – Wir helfen e.V., Tumblinger Str. 50, U3/U6 Poccistraße
Veranstalter: Frauenkreativgruppe
Anmeldung erwünscht

Fr 20. Nov.
15:00 Uhr

Imagine Peace – Dokumentarfilm über die 100jährige *Edith Ballantyne* und die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit
anschl.: Filmgespräch mit *Heidi Meinzold*
Kino Breitwand, Gauting, Bahnhofspl. 2, S6 (direkt am Bahnhof); Verant.: Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF)

So 22. Nov.
11:00 Uhr
mit
Eintritts-
Preis

der Münchner Friedenswochen

Im Rahmen

WELTURAUFFÜHRUNG KURZFILM „BECKMANN“

NACH WOLFGANG BORCHERTS
„DRAUSSEN VOR DER TÜR“ UND
ANSCHLIESSENDE DISKUSSION
MIT REGIE & SCHAUSPIELERN

**8. November 2026
11 Uhr Royal Filmpalast**

Goetheplatz 2 (U3/U6)

EINTRITT FREI, SPENDEN ERWÜNSCHT

TROTZ ALLEDDEM

„Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden“, so prophezeite Bertolt Brecht in seiner Rede für den Frieden bereits 1952.

Fast ein dreiviertel Jahrhundert später laufen die Kriegsvorbereitungen in Deutschland und anderen Ländern schamlos in aller Öffentlichkeit: Während der Rotstift im Gesundheitsbereich, bei den Renten, beim Klimaschutz, in der Bildung oder im Kulturbereich angesetzt wird und hart erkämpfte Errungenschaften des Sozialstaates gestrichen werden, steigen die Ausgaben für die Militarisierung aller Lebensbereiche, für die Aufstockung der Bundeswehr und für Waffen in einem nie geahnten Ausmaß. Gewinner sind die großen Rüstungsunternehmen, insbesondere der



Münchner Friedensbündnis
www.muenchner-friedensbuendnis.de

Frauenlobstraße 24, 80337 München

SPENDENKONTO: Friedensbüro e.V.
IBAN: DE58 7015 0000 1008 9912 96

Rheinmetall-Konzern mit rund 42 Milliarden Euro aus dem sog. „Sondervermögen“. Aufrüstung und Erstschlagsfähigkeit werden als „Verteidigungsmaßnahmen“ verkauft, kaum jemand stellt dies in Frage. Das Motto der Friedenswochen 2026 stellt eine andere Sichtweise in den Mittelpunkt:

COURAGIERT WIDERSTÄNDIG

Denn es wichtig, das wir uns gegenseitig stark machen, gegen den Strom zu schwimmen. Nicht nur verbale Angriffe auf Kriegsgegner:innen nehmen zu. Wer sich für zivile Konfliktlösungen einsetzt, wird schnell als feige denunziert. Dabei braucht es Mut und Widerstandsgeist, sich gegen Aufrüstung und Krieg zu stellen und sich dem Dienst an der Waffe, dem Krieg und dem Töten zu verweigern.

Couragierten Widerstand gibt es!

Das zeigte die spanische Regierung mit ihrer Weigerung, den USA Überflugsrechte zu gestatten. Das zeigen Millionen Menschen, die in den letzten Monaten gegen die Militarisierung, gegen Waffenexporte in Kriegsgebiete und gegen die Stationierung von Mittelstreckenraketen auf die Straße gegangen sind. Das zeigen die Schüler:innen mit ihren Schulstreiks gegen die Wehrpflicht. Das zeigen Hafenarbeiter, die Waffenexporte verhindern. Das zeigen Tram-bahnfahrer, die keine Bundeswehrwerbung durch München fahren wollen.

Mit den Friedenswochen wollen wir den Widerstand gegen die „Kriegstüchtigkeit“ stärken und Wege zu Friedensfähigkeit und zivilen Konfliktlösungen aufzeigen.

Fast alle Veranstaltungen im Rahmen der Münchner Friedenswochen werden zu freiem Eintritt angeboten. Da dennoch Kosten z.B. für Werbung, Mieten, Technik, Fahrtkostenbeiträge an Referenten anfallen, bitten wir um Spenden nach persönlichem Vermögen. Danke.

V.i.S.d.P.: B. Obermayer, f/o Friedensbüro e.V., Frauenlobstraße 24, 80337 München, E.i.S., Gestaltung: Wob


**Münchner
Friedensbündnis**
www.muenchner-friedensbuendnis.de

**Couragiert
widerständig**



**Münchner
Friedenswochen**
29. Okt. - 22. Nov. 2026

»Linker Antisemitismus« –
Zur Kritik eines Kampfbegriffs

Veranstaltung mit *Gerhard Hanloser*
Bellevue di Monaco (Müllerstraße 2, 80469 München)
Veranstalter: marxistische linke,
In Aktion gegen Krieg und Militarisierung (AKM)

2026
Do., 29.10.
19:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
zur ökumen. Friedensdekade

mit Pfarrerin *Dorothee Hermann*
Evang.-Luth. Versöhnungskirche M.-Harthof
Hugo-Wolf-Straße 16, 80937 München (U2 Harthof)
Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche

So 01. Nov.
10:00 Uhr

Militär, Aufrüstung, Krieg –
unterschätzte, aber extreme Klimakiller

mit *Erwin Schelbert*, GEW und MSKv
EineWeltHaus, Raum 211/212
Veranstalter: Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern e.V.“, Pax Christi, Mü.
Freising gewaltfrei grün e.V.

Mi 04. Nov.
19:00 Uhr

Solidarische Kooperationen mit indigenen
Partnerorganisationen. Wann dienen sie zu

einem Frieden für Mensch und Natur?
mit *Heinz Schulze, Jhenny Muñoz*
Online: <https://us06web.zoom.us/j/86314785352?pwd=IYgvUjFkZjZaA3qXfqLnWHOjubYCR.1>
Veranstalter: Arbeitskreis München-Asháninka
des Nord Süd Forum München e.V.

Mi 04. Nov.
19:30 Uhr

„Nagelkreuzgebet“ für Frieden u. Versöhnung
mit Pfarrer i.R. *Peter Höck*
Ort: Katholische Kirche St. Barbara München,
Tram 12 u. Bus 53 Haltest. Infanterie-/Barbarastr.
Veranstalter: Katholische Pfarrei St. Benno /
St. Barbara München

Fr 6. Nov.
Fr 13. Nov.
Fr 20. Nov.
jeweils
17:00 Uhr

Neozionismus und Militarismus in Israel
mit *Amar Tamar-Dahl*

Hansa-Haus, München, Briennerstr. 39 (U2 Königspl.)
Veranstalter: Jüdisch-Palästinensische Dialog-
gruppe, Frauen in Schwarz Mü., Salam Shalom

Fr 06. Nov.
18:00 Uhr

32. isw-forum: Jenseits der westlichen Linken
Eine marxistische Dialektik aus Antifaschismus

und Antiimperialismus
mit *Lukas Meisner*, Philosoph
EineWeltHaus München, großer Saal
Schwanthalerstr. 80 Rgb. (U4/U5 Theresienwiese)
Veranstalter: isw e.V.

Sa 07. Nov.
19:00 Uhr

Weltpremiere: Kurzfilm (27 min.) **BECKMANN**
nach Wolfgang Borchert „Draußen vor der Tür“

Royal Filmpalast, Goetheplatz 2, 80337 München
Veranst.: *Ludo Vici*, Münchner Friedensbündnis
Gespräch mit Ludo Vici (Regie) u. Schauspielern
Anmeldg. über Kino-Karte (Royal Filmpalast) erwünscht

Sa 08. Nov.
11:00 Uhr
Einlass:
10.30 Uhr

Friedensgebet – 30 Minuten für den Frieden in der Welt
mit Pfarrerin *Dorothee Hermann*

Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Hugo-Wolf-
Straße 16, 80937 München (U2 Haltestelle Harthof)
Veranst.: Evang. Versöhnungskirche, M.-Harthof

Mo 09. Nov.
10:00 Uhr

Friedensgottesdienst

mit anschließendem Gedankenaustausch
mit Gottesdienstleitung: *Claus Stegellner*
Krypta (Untergeschoss) der Kirche St. Bonifaz,
Karlsstr. 34, München
Veranst.: pax christi Diözesanverb. Mü.-Freising

Di 10. Nov.
18:00 Uhr

Grundgesetz oder Staatsraison?

Wie Deutschland mit seiner freiheitlichen Ordnung ringt
Kulturhaus Milbertshofen, Saal im EG

Mi 11. Nov.
19:00 Uhr

(Fortsetzung): Panels
mit *Prof. Dr. Florian Meinel*, Uni Göttingen,
Amelie Deuflhard, Kulturzentrum Hamburg,
Jerzy Montag, Jurist, München,
Dr. Fairouz Quasrawi, Decolonial Scholars
Moderation: *Kerstin Helberg*

Anfahrt: U2 Milbertshofen, Ausgang Keferloherstraße
oder Buslinie 177, Haltestelle Curt-Mezger-Platz
Veranst.: Zeit zu reden, medico international,
DFG-VK München

(Fortsetzung)
Mi 11. Nov.
19:00 Uhr

Mahnwache für einen gerechten Frieden in Nahost
Ort: Rosenheimer Platz
Veranstalter: Frauen in Schwarz München

Fr 13. Nov.
13:00 Uhr

Begegnungswochenende m.Vorbereitungsteam
aus dem Vorstand von pax christi München und Freising
Bildungshaus der Franziskanerinnen, Kloster
Armstorf, Dorfener Straße 12, 84427 Sankt Wolfgang
www.bildungshaus-armstorf.com; Veranst.:
pax christi Diözesanverband Mü. und Freising
Mit der Bahn bis Dorfen, von dort besteht MFG,
Anmeldung: pax christi, Tel: 089-5438515
oder paxchristi.muenchen@t-online.de

Fr 13. Nov.
13:00 Uhr
bis Sa 14. 11.

Buchvorstellung: **Die Stärke des Rechts
vs Das Recht des Stärkeren**

Ein Plädoyer für Völkerrecht und Menschenrechte
mit *Wolfgang Kaleck* (Anwalt von Edward Snowden)
EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80
Veranstalter: Münchner Friedensbündnis,
Nord Süd Forum München e.V.

Fr 13. Nov.
19:00 Uhr

IMI-Kongress 2026: „Autoritäre Zuspitzung“
Tübingen, Mensa Uhlandstraße 30
Veranstalter:

Informationsstelle Militarisierung Tübingen (IMI)
(überörtliche Empfehlung)

Sa 14. Nov.
12:00 Uhr

„Bass statt Befehle“ Konzert gegen Wehrpflicht
Kranhalle – Feuerwerk, Hansastraße 39–41
Eintritt: Soli-Ticket 25 Euro, Gewerkschaftsmitglieder 10 Euro
Veranstalter: OV Medien München mit ver.di
Jugend & AK gegen Rechts, Soziales rauf –
Rüstung runter, Münchner Friedensbündnis,
Bündnis „Nein zur Wehrpflicht“

Sa 14. Nov.
19:00 Uhr

Auf in den Krieg? – Wie Wirtschaft,
Politik und Gesellschaft militarisiert werden
mit *Andreas Seifert*, IMI (Informationsst. Militarisierung)
Ort: EineWeltHaus, Großer Saal; Veranstalter:
Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (BIFA)

Mo 16. Nov.
19:00 Uhr

Magda Trocmé,

Friedensarbeiterin und Widerstandskämpferin.
Lesung und Diskussion
mit *Prof. Dr. Gottfried Orth*, Religionspädagoge,
Moderation: Clemens Ronnefeldt
Gemeindesaal der ev. Auferstehungskirche
München, Gollierstraße 55
(U5 Schwanthalerhöhe und Bus 53, 134, 153)
Veranstalter: Ökumenisches Netz Bayern

Di 17. Nov.
19:00 Uhr
Einlass:
18:30 Uhr

Tänze und Geschichten, die die Seele nähren
Meditativer Kreistanz mit *Gertrud Knauer*

Ort: Pfarrheim Heilig Kreuz, 1. Stock,
Untere Grasstraße 16, Eingang Gietlstraße
(U2 Silberhornstraße, Tram 25, X30 Bus)
Veranstalter: Gertrud Knauer, Tanzleiterin
Bitte Termin kurz bestätigen lassen: unter 089 6 92 84 97
freiwilliger Beitrag

Di 17. Nov.
19:00 Uhr

Alles nur noch rechts in Lateinamerika?
Und was machen die sozialen Bewegungen?

mit *Carlos Herz* (politischer Analyst und Umweltaktivist)
Online: <https://us06web.zoom.us/j/86314785352?pwd=IYgvUjFkZjZaA3qXfqLnWHOjubYCR.1>
Veranst.: Arbeitskreis München-Asháninka
des Nord Süd Forum München e.V.

Mi 18. Nov.
19:30 Uhr